



Behördennummer 115 im Saale-Holzland-Kreis erfolgreich gestartet

Eisenberg. Eine Woche nach Start der Behördennummer 115 im Saale-Holzland-Kreis zieht das Servicecenter des Landkreises eine erste positive Bilanz. „Die 115 wurde vom ersten Tag an gut angenommen“, berichtet Teamleiterin Antje Weihmann. „In den ersten Tagen riefen zwar auch etliche Bürger an, die die Nummer einfach mal ausprobieren wollten. Aber inzwischen konnten wir unter der 115 auch zahlreiche Auskünfte zu unterschiedlichsten Behörden geben – von der Gemeinde- über die Landkreisebene bis zu Landes- und Bundesbehörden.“

Das Servicecenter weist darauf hin, dass die bisherige zentrale Telefoneinwahl ins Landratsamt – die 700, mit der Vorwahl von Eisenberg – auch weiterhin in Betrieb ist. Es empfiehlt sich jedoch, besser gleich die 115 zu wählen, denn diese ist gemäß dem Serviceversprechen des 115-Verbunds von Montag bis Freitag durchgehend von 8 bis 18 Uhr zu erreichen. Man braucht keine Vorwahl, und teurer ist die Nummer auch nicht: Die 115 kostet nur den Ortstarif und ist in vielen Flatrates der Mobilfunkanbieter enthalten.

Da vor allem ältere Bürger die „115“ aus DDR-Zeiten noch als Notruf-Nummer für die schnelle medizinische Hilfe kennen, sei nochmals darauf hingewiesen, dass für solche Fälle heute die 112 (Notarzt) bzw. 116-117 (Kassenärztlicher Notdienst) gilt.

Die 115 ist die bundesweite Telefonnummer für alle Behördenanliegen. Der Saale-Holzland-Kreis war am 01.08. als erste Kommune Thüringen dem Verbund beigetreten.